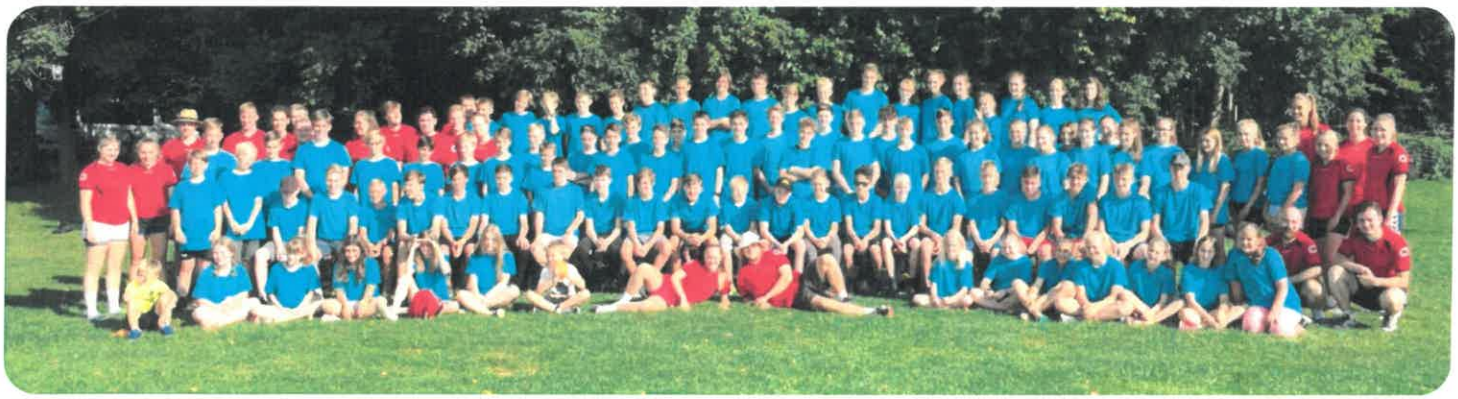
Micha

Das Camp 2018



Neueste Camp Nachrichten

Schleißheimer Sport Camp

Wir sind das Camp

Camp Leitung:
Inge Schobert
Sabi Schober
Micha Sander
Toasty Götz

Betreuer Crew:
Luci Eckl
Anna Frank
Leo Hölle
Paul Martin
Paul Binder
Tomas Mari
Juli Brandstädter
Jessi Zinz
Alex „Axel" Gnandt
Julian Schüller
Colja Haier
Ludwig Streller
Toni Gmeiner
Sepp Hölle
Niklas Euchner
Benni Vögele

Lehrlinge (HiWi's):
Leo Simon
Robin Scheler-Eckstein
Nina Brandstädter
Isi Kattner

Tag 1 im Sportcamp...

... **Der radlastige Tag:**
Wir fuhren mit unsere Fahrrädern (gemessen 10 Zoll) los und erhofften uns eine wunderschöne Abkühlung im See. Dabei haben wir mit einer 3-stündigen Kennenlernrallye begonnen. Das hat echt Spaß gemacht. Völlig durchnässe – als wären wir tatsächlich in den See gefallen – haben wir uns einen schönen Abend gemacht. ... (Gruppe 8)

...dazu hatten wir einen Platten in einem Fahrrad. Dann kam ein Auto und hat das kaputte Fahrrad ausgetauscht. ... Dann gab es Schnitzel. Die Pommes gab es gratis dazu. ... (Gruppe 2)

... Es gab verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Aktivitäten. Am besten hat uns die Choreographie am / im See gefallen. ... (Gruppe 9)

... Nach den 10 Stationen, die wir zusammen mit der Gruppe 1 bewältigt hatten, gab es Schnitzel zum Abendessen. Danach haben wir noch Basebrennball gespielt. ... (Gruppe 4)

... Zuerst kam die Anreise und dann das Zelt aufbauen, welches sich als sehr anstrengend bewies, da eine sehr große Hitze herrschte. Kurze Zeit später lernten wir die Trainer kennen und sie teilten uns in Gruppen ein. Dazu erklärten sie uns auch die Regeln des Sportcamps. ... Die meisten Aufgaben der Rallye waren amüsant. ... Der gesamte Tag mit unserem Super-Trainer Euchi war sehr spannend und aufregend. ... (Gruppe 10)

... Die Rallye hat uns sehr viel Spaß gemacht, aber die größte Herausforderung war es den Weg zu finden, weil sich unser „kluger" Betreuer Juli nicht auskannte. Trotzdem haben wir gut abgeschnitten! Wir freuen uns schon auf den morgigen Tag, weil wir coole Aktionen machen – Dank an die gute Organisation! ... (Gruppe 11)

... Ab 12.00 Uhr sind wir in das Camp eingezogen und haben unsere Palaste (Zelte) eingerichtet. Wo wir dann wieder in Riedmoos waren, ist uns aufgefallen, dass wir unseren Zettel verloren haben. Dann haben wir den Zettel einfach abgemalt und ausgefüllt. Der Tag war mega cool! ... (Gruppe 1)

... Die Rallye war mega cool und wir waren die Schnellsten beim „Saufen"! Im Goldgraben haben wir auch die beste Zeit hingelegt! ... (Gruppe 7)

... Ein fremder Radfahrer ist in jemanden von meiner Gruppe hineingefahren. ... Sonst haben wir überall verkackt. ... (Gruppe 3)

Impressionen der Camp-Rallye

Betreuer Crew 2018
Die (wahre) MANNSCHAFT

Rallye (Teil 2)

Am 2. Tag ist so einiges passiert...

... Nachdem wir um 7:50 Uhr geweckt worden sind, haben wir uns in die Kampfklamotten geschmissen und sind in die Kantine marschiert. Nach Knäckebrot sind wir in die Kampfwägen gestiegen und zum Einsatzort gefahren. ... Nachdem uns die Munition ausgegangen ist, mussten wir auf altertümliche Geräte (Pfeil und Bogen) zurückgreifen. ... Auf dem Heimweg mussten wir einen Kameraden hinter uns lassen, weil bei seinem Gefährt das Hinterrad raus gesprungen ist. ... (Gruppe 7)

... Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann weiter zum anstrengenden, aber lustigen Handballtraining. ... Nach deinem köstlichen Abendessen fuhren wir noch zum Kanufahren, wo Noah, Max und Raphael einen Backflip in die Regatta machten. ... (Gruppe 6)

... Fuhren wir gemeinsam mit Gruppe 8 zur DLRG Rettungswacht. Dort lernten wir verschiedene Dinge, wie einen Verband zu wickeln, jemanden au dem Wasser zu retten und in die Stabile Seitenlage zu legen. .... (Gruppe 9)

... In der Früh wurden wir mit Ohrenkrebs erregender Musik aus unseren Betten gejagt. ... Danach fuhren wir zum Baden an den FKK Strand. Von dort ging es zum Kanufahren. Dort paddelten wir uns die Seele aus dem Leib. Wir hatten trotzdem noch genügend Energie für Blödeleien. ... (Gruppe 5)

... Nach dem Wecken hatten wir einen Ohrwurm von „Guten Morgen, Guten Morgen, Guten Morgen Sonnenschein". ... Daraufhin sind wir Kanu gefahren, wo sich viele Leute gedreht haben. (#sadlife). Anschließend wurden wir von einer Bierbank geschubst. ... (Gruppe 4)

... Es gab ein leckeres Buffet zum Frühstück. ... (Gruppe 12)

... Jo Digga, heute war ein mega krasser Tag! Meine Gang (Gruppe „Arschlöcher") und die Dachauer waren heute in so ´ner coolen Halle, Junge! Der Boden war schwarz. Ohne Scheiß Oida, wir sind fast in unserem Schweiß ersoffen! ... Dann voll geiles Nodeln mit Bolognese fooden! ... Ab zum Dieter! Da ham´ma voll abgedanced! Axel, die coole Socke, hat richtig Stimmung gemacht! Voll nicer Tag! ... (Gruppe 1)

... Später, nach dem Abendessen, hatten wir zwei Stunden lang Spaß am Tanzen – beim Zumba! ... Es gab als Nachspeise sehr gute und warme Käse-Wurst-Semmeln und Panacotta. ... (Gruppe 10)

... Danach hatten wir etwas Pause und sind dann zum Beachen gegangen. Nicht jeder wusste die Regeln, aber das war ja egal, da diese erklärt wurden. Es war aber natürlich auch lustig, da sich die Betreuer daran beteiligt haben. ... Wir sind tanzen gegangen. Da der Tanzlehrer zu spät gekommenen ist, haben wir Speed-Dating gemacht. ... (Gruppe 2)

- **SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im tollen Sportpark**
- **Stadt Unterschleißheim für die Sporthalle**
- **Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und des Beach-Platzes**
- **TV Bad Tölz für deren Vereinsbus**
- **Enrico und seinem Team für die super Bewirtung**

DLRG: Familie Reiner
Tanzsport TSV Schleißheim: Dieter Armannsberger
Tennis TSV Schleißheim: Günther Kopp
Kanu: Simon Schneider
Zumba: Melli Walster
Sportschützen Freimann: Manfred Brunner
Taekwando (Selbstverteidigung) TSV Schleißheim: Udo Keuter
Body Weight Fitness: Markus Netter
Spinning (Medifitness Oberschleißheim): Marion & Flo
Baseball Garching: Vincet & Isi Simbeck

Franzi Riedel
Manuel Hanöfner

Tag 2

Schade, aber (fast) alles hat mal ein Ende

2003

Freibauer Pia, TSV Allach
Aigner Gil, TSV Schleißheim
Reiner Jessica, TSV Schleißheim
Rosbach Zoe, SG Regensburg
Hielscher Stella, TSV Karlsfeld
Hnida Bastian, ASV Dachau
Hnida Tino, ASV Dachau
Aichinger Kilian, ASV Dachau
Schlöder Christian, ASV Dachau
Di Stefano Matthias, ASV Dachau
Mülke Leonhard, ASV Dachau
Meyer Jaden, TSV Allach
Laux Luca, TSV Schleißheim
Dinslage Lorenz, TV Bad Tölz
Dietl Florian, TV Bad Tölz
Stange Tilo, TV Bad Tölz
Bebber Tobias, TV Bad Tölz

Wir wünschen Euch allen noch viel Spaß am Handball spielen und alles erdenklich Gute für Eure Zukunft!

Vielleicht sieht man sich ja in den nächsten Camp-Jahren mal wieder!

(voraussichtliches)

Camp 2019

27.07. - 02.08.2019

www.schleissheimer-sportcamp.net

Schleißheimer Handball Sportcamp

Kluge (?) Betreuer-Sprüche

Haben wir eigentlich wieder ne Snackline da? (Julian)

Paul zu Hölle: Hölle, hol dir mal n Fahrrad!
Hölle zu Paul: Wo sind die?
Cindy zu Hölle: Ja, was ist?

Kind platzt in die Betreuer-Besprechung: Kann mir jemand sagen, wo das Putzzeug für die Duschen ist?
Toasty zu Axel: Geh mit und zeig's ihr mal!
Axel (flüsternd): Ich weiß doch auch nicht wo das ist!!!

Axel: Colja, in welchem Kindergarten warst du eigentlich?
Colja: Ich war im Falschen.

Axel: Gil ist out (beim Baseball)
Leo: Aber ihre Hose ist in!

Tomas: Wir spielen jetzt Kanu-Lacross!

Anna (mit Brille eines Kindes): Josie, wie viel Promille hast du denn?!

Isi: Aber ich wollte doch Leibchen stricken.

Kluge (?) „Campkinder"-Sprüche

Kind: Was ist Toasty?

Kind (beim Tanzen): Lass mich in Ruhe, ich hatte noch Hoffnung!

Kind: Bitte nennt mich Juli.
Juli (Betreuerin): Der Name ist leider schon vergeben.
Kind: Ich heiß aber schon länger Juli! (Jahrgang 07)

Kind (beim Volleyball): Ich mach jetzt den Anschlag!

Kind: Ahhhh, ich hab eine Biene in meinem Tekoldee !!!

Danke für das leckere Essen und eure Gastfreundlichkeit.

Enrico & Vanessa

Isabell & Team

https://ristorante-da-enrico.de/

Wir haben uns sehr wohlgefühlt bei euch.

Was man so alles im Camp erlebt...

... Danach sind wir zum Spinning gefahren. Dies war sehr anstrengend und so haben wir uns auf´s Abendessen gefreut. ... (Gruppe 4)

...Nachdem wir heute vom bezaubernden Klang der Musik der Schmetterlinge aufgewacht sind, sind wir vormittags zur Flugstunde in den Elfenwald auf unseren Marienkäfern geflogen. ... Am Nachmittag genossen wir unser Verteidigungstraining gegen die bösartigen Trolle mit Keulen und Glitzerbomben. ... Am Abend ritten wir im Sonnenuntergang auf unseren Einhörnern zur Meerjungfrauenbucht, um dort eine beliebte Feensportart, das Paddeln auf Blättern, auszuführen. ... (Gruppe 1)

... Am Nachmittag hatten wir sehr viel Spaß beim Kanufahren, da haben wir alle Betreuer einmal ins Wasser geschubst. ... Abends hatten wir einen sehr lustigen Spieleabend. ... (Gruppe 9)

... Dann waren wir zum Highlight des Tages angekommen – „Spieleabend". Es gab: Fußball, Flagfootball, American Football, Kanu und Volleyball. ... (Gruppe 6)

... Danach hatten wir Bodyweight-Fitness. Es war anstrengend und lustig zu sehen, wie sich alle drei Gruppen abgemüht haben die Übungen zu machen. ... (Gruppe 11)

... Zum Schluss durften wir dann mit unseren Kanus den Biertisch herunter rutschen. ... (Gruppe 8)

... Später trafen wir uns auf der Fußballwiese, um unsere Muskeln zu trainieren. Natürlich hat unser cooler Trainer alles auf Kamera festgehalten. ... (Gruppe 10)

... Wir sind in den Kletterpark gegangen. Dort gab es sogar ein Bobbycar. Die Kletterroute haben wir betätigt, nachdem uns ein Angestellter eingeführt hat. Es lief nicht so gut für Basti und Matze, denn die beiden mussten die Anfangsroute nochmal machen. ... (Gruppe 2)

:.. Danach waren wir beim Baseball. Ein Nationalspieler hat uns Baseball beigebracht, das war cool! ... (Gruppe 3)

Baseball

Klettern in
Jetzendorf

Tag 3

Simon
(Kanu Action)

Body Weight
Fitness mit Markus

Mogli & Isi

Per primo ci hanno svegliati stamattina con la musica di "Pippi Langstrumpf" e con le musice di diversi cartoni animati. Dopo di che siamo andati tutti quanti a fare colazione. Poi siamo andati ad allenarci sotto il sole. Specificamente abbiamo fatto dei "Bodyweight". Ci a allenato il bellissimo Leo. Lui è veramente forte. A seguire ci hanno mandato a riempire la vasca della piscina. Tutti quanti ci siamo divertiti un sacco. Ci siamo buttati l'acqua addosso e tutti erano bagnato, ovviamente. Poi siamo andati a mangiare un' altra volta. Abbiamo mangiato il Gulag. È stato davvero buono. Dopo di che avevamo un pò di tempo libero, dove ci siamo trovati in torno alle tende. La cosa che abbiamo fatto dopo il nostro tempo libero, è che siamo andati di nuovo a fare allenamento. Questa volta però l'allenamento di pallamano è stato veramente diverte e pure bello. Poi avevamo di nuovo dell' tempo libero, fin' che abbiamo cenato. Abbiamo mangiato della pasta quatro formaggi. Per ultimo, siamo andati a ballare dato che abbiamo imparato una choreografia, la quale dobbiamo ballare/presentare giovedì. È stato la prova generale ed è andato tutto bene. La sappiamo fare, più o meno. Questo è stato la nostra giornata. A domani, caro leggiatore. Ciao!

~ Gruppe 2

Tag 4

Dienstag – Tag 4

... Safari Explores 1 (Jessy, Stella, Zoe, Gil und Pia): Nach einer Nacht voller Gefahren und ein paar Ursulas, war es Zeit aufzustehen und unser Frühstück zu jagen. Mit den vor kurzer Zeit zu uns gestoßenen Dachauern und der Entdecker-Gruppe 3 machten wir uns auf den Weg, um ein Überlebenstraining durchzuführen. Dabei trafen wir an einer Lichtung auf den Indianderhäuptling Leo „die Maschine". Er lehrte uns trotz größter Anstrengung Kraft und Mut. ... Als wir an einem nahen Indianderdorf vorbeikamen, lernten wir Eingeborene kennen, die uns den Regentanz beibrachten. ... (Gruppe 1)

... Das Training in der Früh hat uns wach gemacht und sehr viel Spaß gemacht. Wir haben auch ordentlich was weg geschwitzt! Die Frau, die heute da war, hat in sehr gutes Training geplant und durchgesetzt. ... (Gruppe 7)

... Die Gruppen 1, 2 und 4 hatten gemeinsam Body Weight. Die Übungen hat uns Betreuer Leo vorgemacht. Danach durften wir den Pool auffüllen, daraus ist dann eine Wasserschlacht entstanden. ... (Gruppe 3)

... Auf dem Weg verfuhren wir uns nicht, da unser super Trainer Euchi auf uns aufgepasst hat! ... (Gruppe 10)

... Wir sind um 7.30 Uhr geweckt worden und haben dann um 08.00 Uhr gefrühstückt. Dann sind wir um 09.00 Uhr in die Halle zum Training gefahren. ... Um 14.15 Uhr gings weiter zum Schwimmen an die Regatta. ... Um 19.30 Uhr war dann das Kraft Training. ... (Gruppe 6)

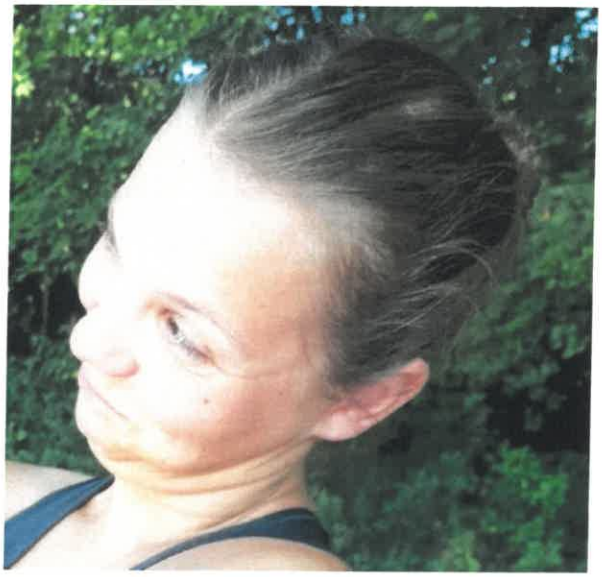
... Der heutige Tag begann mit Tennis. Für einige war das eine Herausforderung und für andere nicht. ... Dann ging es zum Beachen, das war nicht angenehm! Der Sand war echt heiß. ... (Gruppe 4)

... Wir fuhren zum Beachhandball. Dort lernten wir den Kempa Trick und Pirouetten, die fast niemand beherrschte. ... Beim Taekwondo lernten wir uns selbst zu verteidigen – das kann man immer gebrauchen! ... (Gruppe 11)

... Beim Frühstück haben wir Cindy das erste Mal richtig kennengelernt. Sie ist sehr nett, hilfsbereit und unsere dritte Betreuerin. ... (Gruppe 9)

... Nach dem Mittagessen sind wir sportlich 20 Min zur Realschulhalle gefahren. Dort haben wir dann in einer Halle mit Stylerboden Training gehabt. Wir haben ein spannendes Mattenrace mit Gruppe 1 und 5 gemacht. ... (Gruppe 4)

Quark-Wadenwickel sind Chefsache



Outtakes

Süßkram und Obst für die Camp Crew

Axel sichert das Pfand-Gold

Fehler-Such-Bild

Kraft mit Paul

Tag 4

Zumba mit Melli

Tanzen mit Dieter

Schwimmen

Ohne Mampf kein Kampf
Camp 2018 Speiseplan

Samstag	Abendessen: Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat Joghurt und Obstsalat Snack vor dem Schnarchen: Wurst- und Käsesemmeln
Sonntag	Mittagessen: Nudeln mit Bolognese-Sauce Abendessen: Fisch mit Kartoffelsalat Snack vor dem Schnarchen: Panacotta-Creme
Montag	Mittagessen: Reisfleisch mit Gemüse, dazu Salat Abendessen: Nudeln mit Tomaten-Gemüse-Sauce und Wassermelone Snack vor dem Schnarchen: belegte Wurst- und Käsesemmeln
Dienstag	Mittagessen: Gulasch, Wassermelone Abendessen: Nudeln mit Käsesauce Snack vor dem Schnarchen: belegte Wurst- und Käsesemmeln
Mittwoch	Mittagessen: Schweinebraten mit Knödel, Vanille Pudding Abendessen: Nudeln mit Schinken-Sahne-Sauce Snack vor dem Schnarchen: belegte Wurst- und Käsesemmeln
Donnerstag	Mittagessen: Lasagne Abendessen: Putensteak mit Tomate-Mozzarella überbacken Snack vor dem Schnarchen: belegte Wurst- und Käsesemmeln

...und das alles mit frischen Zutaten und super lecker zubereitet !

Das Turnier

Team A

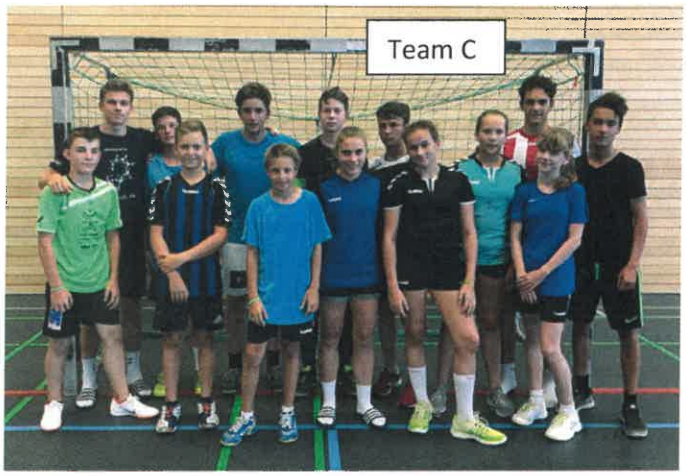
Team B

Team D

Team E

Wir hab
1.600
Wasse
getrunk

Team C



Team F

Team G

Team H

Alles hat einmal ein Ende…

Das 22. Schleißheimer Sport Camp ist schon wieder vorbei!

Dank der tollen jungen Teilnehmer und dem wohl besten Betreuerteam vergingen die Tage wieder wie im Flug. Schon ging es wieder an das Packen...

Die letzten beiden Tage erforderten noch einmal von allen Campkindern vollen Einsatz, denn das große Abschlussturnier fand in der Sporthalle am Hallenbad und in der Realschulhalle statt. Dafür wurden die ursprünglichen Gruppen aufgelöst und neue Mixed-Mannschaften ausgelost. Der Redaktionsschluss für unsere Zeitung war leider zu früh, sodass noch keine Endergebnisse vorlagen. Doch Eines steht fest, jede Spielerin und jeder Spieler gab an diesen beiden Tagen das Beste!

Für den legendären Abschlussabend ließen sich die Camplinge viele lustige Spiele einfallen, in welchen die Betreuer meist die „Opfer" waren – alle haben sich köstlich amüsiert. Dank Dieter Armannsberger begeisterten unsere „Ausscheider" alle mit einem tollen Tanz, der uns allen in Erinnerung bleiben wird. Wir sind alle traurig, dass wir uns von den älteren „Camplingen" damit verabschieden müssen. Den ein oder anderen werden wir sicher wiedersehen...

Die unterschiedlichen Aktivitäten wurden dank zahlreicher „Film-Spione" festgehalten. Während alle Camplinge schliefen, arbeiteten Paul und Colja jede Nacht an dem Camp-Film 2018. Dafür erhielten sie bei der Premiere tosenden Applaus, denn so mancher Campling fand sich im Video wieder. Im Anschluss zeigten alle ihr tänzerisches Talent auf der traditionellen Camp-Party und ließen den Abend ausklingen...

Nach einer sehr kurzen Nacht, stand das letzte gemeinsame Frühstück an. Danach ging es ans Abbauen und Aufräumen des Zeltplatzes. Mit der offiziellen Verabschiedung inklusive Preisverleihung und dem letzten Mittagessen ging das 22. Schleißheimer Sport Camp zu Ende.

Die gesamte Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne, lustige und einzigartige Camp-Woche 2018.
Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen 2019!